

Bericht aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 01. März 2011

Kurzbericht über die letzte öffentliche Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Riesterer gab bekannt, dass nun die Anordnungen seitens des LRA Breisgau-Hochschwarzwald bzgl. der beantragten Zone 30 – Regelungen für die OT Bohrer und Langackern eingegangen seien.

Ausserdem habe das Team des Jugendraumes Horben an einem Wettbewerb des DM Drogeriemarktes „Jugendinitiative Zukunft“ teilgenommen. Hierbei sei man mit dem vorgelegten bzw. vorgestellten Konzept im Ausscheidungsverfahren eine Runde weitergekommen, was mit einer Gewinnprämie i.H.v. 750 EURO entlohnt wurde. Für dieses Engagement bzw. den Erfolg beglückwünschte er die beteiligten Jugendlichen.

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung zur Abrundungssatzung „Bohrer“ vom 15. Dezember 1998

Der Gemeinderat beschloss den vorliegenden Entwurf zur Änderung der Abrundungssatzung „Bohrer“ sowie deren zu veranlassende Offenlage im Rahmen des weiteren Verfahrens.

Friedhof Horben

- Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise zur Erstellung einer Urnenwand

Die Verwaltung wurde beauftragt, bzgl. der zur Diskussion stehenden Standorte auf dem Friedhof Horben nochmals mit der kath. Kirchengemeinde Rücksprache zu halten sowie Alternativangebote für die Erstellung einer Urnenwand einzuholen.

Planfeststellungsverfahren zum Neubau eines Radweges zwischen Freiburg – Günterstal und Horben

- Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde im Rahmen des Anhörungsverfahrens

Der Gemeinderat Horben begrüßte den geplanten Bau eines Radweges zwischen Günterstal und Horben und fasste folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat Horben bat innerhalb der weiteren Planung, den Kreuzungsbereich „L 124 / K 4955“ unter dem Aspekt einer baulichen Änderung zur Geschwindigkeitsbeschränkung anhand zweier Planungsalternativen zu untersuchen. Ein weiterer Wunsch war, in dieser Sache mit der Planungsbehörde im Rahmen eines Vororttermins ins Gespräch zu kommen.

Desweiteren sollte der geplante Radweg direkt in Angrenzung an die vorhandene Landstraße „L 124“ gebaut werden. Der vorgesehenen Umfahrung der vorhandenen Baumreihe auf den Flst.Nr. 118 und 122 stand der Gemeinderat äusserst kritisch gegenüber. Neben eines enormen Eingriffs in die vorhandene Landschaft und dem damit verbundenen Flächenverbrauch sah dieser auch die Akzeptanz des Radweges, welcher dann über ein langes Teilstück weg von der Straße hinter Bäumen verläuft gefährdet. Als beispielhafter Radwegverlauf in unmittelbarer räumlicher Nähe wurde hier auf den Radweg entlang der Landstraße L 122 zwischen den Gemeinden Au, Wittnau und Sölden verwiesen.

Der Gemeinderat bat weiter um Prüfung einer alternativen Radwegführung in direkter Angrenzung östlich der vorhandene Landstraße L 124. Hier erachtete man die erforderlichen Eingriffe in die vorhandene Landschaft für geringer als in vorliegender Variante.

Abschließend bat der Gemeinderat noch um Prüfung des Baus einer Querungshilfe auf der L 124, kurz vor dem Kreuzungsbereich zur K 4955.

Winterdienst Horben

- Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise

Der Gemeinderat Horben beschloss die Beschaffung eines 40 m³ - Salzsilos. Die Verwaltung wurde beauftragt eine Ausschreibung vorzunehmen sowie die Standortfrage zur Aufstellung des Silos mit dem Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald abzuklären. Darüber hinaus ist die Verrichtung des Winterdienstes für den Bereich „Dorf, Katzental, Langackern, Heubuck und Bohrer“ ab dem kommenden Winter 2011/2012 möglichst offen extern aufgrund des freiwilligen Ausscheidens des bisherigen externen Dienstleisters auszuschreiben.

Beratung und Beschlussfassung über eine finanzielle Beteiligung zugunsten der Stiftung zur Erhaltung der Staufener Altstadt

Der Gemeinderat beschloss eine finanzielle Unterstützung an die Stiftung zur Erhaltung der historischen Altstadt Staufens mit einem Betrag von 1 EURO je Einwohner.

Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden aus dem Jahr 2010

Der Gemeinderat beschloß die Annahme von im Jahr 2010 eingegangenen Spenden für die Horbener Jugend zur Gestaltung eines neuen Jugendraumes i.H.v. insgesamt 1.700 EURO.

Baugesuche

Der Gemeinderat erteilte einem Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung, Garage und 2 Abstellplätzen im Gustav – Struve – Weg sowie einem Baugesuch zum Einbau von 3 Gauben und 3 Gästezimmern im Dachgeschoss im Gasthaus „Zum Raben“ sein Einvernehmen.

Bekanntgaben

- Geschwindigkeitsmessanlage

Bürgermeister Riesterer gab bekannt, dass die neue Geschwindigkeitsmessanlage wie durch den Gemeinderat beschlossen nun beschafft worden sei. In diesem Zusammenhang seien zwei Spenden i.H.v. insgesamt 350 EURO eingegangen für welche er sich im Namen der Gemeinde Horben herzlich bedankte.

- Haushalt 2011

Die Gesetzmäßigkeit des vorgelegten Haushalts 2011 durch die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald wurde zwischenzeitlich bestätigt.

- Anruf - Sammeltaxi

Die VAG Freiburg habe die Gemeinde Horben informiert, dass das Taxiunternehmen den Preis je Fahrt von 12,50 EURO auf 13,50 EURO erhöht habe.